Today's the Day!

Hausfrauen

verlangen sanitäre Verpackung der Nahrungs-Produkte. Sie bekommen unser Mehl so rein und sauber, wie es die Mühle verließ.

"MAUD 'S" Mehl

wird die Extra-Beschützung eines mit Papier eingelegten, Baumwolle-, staub- und schmutzsicheren Sackes gegeben.

Der Sack, der das Mehl innen und den Schmutz außen hält.

Kein Durchsieben oder Verlust des Gewichts. Sie bekommen alles Mehl, wofür Sie bezahlen.

Fragen Sie den Grocer.

Stadt und County.

Kleine Stadt-Neuigkeiten

Samstag, den 12. Mai.

Flußbericht.

	Gefahr-linie	Wasser-stand	
St. Paul	14	9.8	—0.4
Red Wing	14	7.9	—0.2
Reeds Landing	12	7.3	—0.3
La Crosse	12	9.4	—0.2
Lansing	18	10.8	—0.2
Prairie du Chien	18	12.0	0.0
Dubuque	18	13.2	—0.1
LeClaire	10	7.9	0.0
Davenport	15	10.5	0.0
Keokuk	15	11.3	—0.5
St. Louis	30	22.1	*0.1
Memphis	35	25.5	—0.1
New Orleans	18	16.8	—0.3
Omaha	19	10.6	—0.1
Kansas City	22	13.6	—0.2

Wetterbericht.

Washington, 11. Mai.

Für Iowa: Allgemein klar Samstag und Sonntag, kein großer Wärmeunterschied.

Für Illinois: Klar und andauernd kühl Samstag; Sonntag klar, etwas wärmer im Südosten.

— James W. Gerard, der frühere amerikanische Botschafter zu Berlin, soll vom Greater Davenport Committee eingeladen werden, nach Davenport zu kommen und hier einige Ansprachen zu halten.

Lokaler Wetterbericht.

Davenport, 11. Mai.

Durchschnitts-Barometerstand	30.04
Durchschnitts-Temperatur	54
Höchste Temperatur heute	63
Niedrigste Temperatur letzte Nacht	44
Normale Temperatur für 33 Jahre	60
Durchschnittliche Feuchtigkeit der Luft	60
Niederschlag in 24 Stunden	0.00
Vorherrschende Windrichtung	NO.
Wasserstand um 7 Uhr Morgens	10.5

Einbruch im Hause von Richter F. D. Letts.

Ein Dieb drang gestern Abend gegen acht Uhr in das Haus von Bezirksrichter F. D. Letts, No. 1627 LeClaire Straße, und stahl aus dem Schlafzimmer von Frau Lettes aus einem Portemonnaie $5.75 in Baargeld, eine goldene Damenuhr, eine Kamiobrosche, drei Ebenholztoilettestücke und mehrere goldene Ringe. Zur Zeit des Einbruchs befand sich nur die Magd von Richter Letts im Hause und diese will durch den Einbrecher so erschreckt worden sein, daß sie nicht wagte, das Zimmer zu verlassen und die Polizei oder sonstwie um Hilfe zu rufen.

— Bürgermeister John Berwald erhielt gestern ein Schreiben von einer ungefähr dreißig Jahre alten Dame, in welchem sie nach einem Gatten sucht. Applikanten können sich bei unserem Bürgermeister, der nun scheinbar auch Heirathsmakler geworden ist, melden.

In HEYER'S

Vier Sanitären Märkten

werden Sie alles erhalten, was Ihnen zukommt — Qualität, niedrige Preise, Sanitation und höfliche Behandlung — zu allen Zeiten; kommen Sie deshalb, machen Sie einen Versuch bei uns und seien Sie überzeugt.

Heyer's selbstausgelassenes Schmalz, per Pfd.	24c	Heyer's Bologna, per Ring	10c
In 60 Pfd.-Kübeln, per Pfd.	19c	Heyer's Hickory Geräucherter Speck, halbe oder ganze Stücke, pr. Pfd	35c
Corned Beef, pr. Pfd. 15c und	12½c	Schweineschultern, im ganzen, Pfd.	20c
Fleisch zum Kochen . 15c u.	12½c	Picnic-Schinken, per Pfund	23c
Frische Schinken, — halb oder ganz, per Pfd.	27½c	Heyer's Leberwurst, keine bessere, Ring	10c

M. F. HEYER

Gründer der niedrigen Preise.

214 Harrison. Phone 355. 416 Brady. Phone 750. 116 w. Dritte. Phone 1020. 130 Mound. Phone 740.

Aus den Gerichten.

Alpharata Watson erhielt gestern im Scott County Bezirksgericht die Scheidung von ihrem Gatten John Watson, wie auch die Obhut über ein minderjähriges Kind zugesprochen. Der Anwalt C. H. Murphy vertrat die Klägerin.

• • •

Alvena Fitzgerald ließ gestern die Scheidungsklage durch die Anwalte Betty & Betty gegen William J. Fitzgerald im Scott County Bezirksgericht buchen.

• • •

Hans Christopher bekannte sich gestern vor Bezirksrichter William Theophilus des ungesetzlichen Verkaufs von Spirituosen schuldig und wurde zu einer Geldstrafe von $100 und den Kosten der Verhandlung oder dreißig Tagen Haft verurtheilt. Hilfscountyanwalt Realff Ottesen vertrat den Staat und der Anwalt Barney T. O'Neil den Beklagten.

Zwei Automobile gestohlen.

Automobilbanditen stahlen gestern Abend zwei Automobile aus dem belebtesten Geschäftstheil unserer Stadt.

Das Automobil des Bauunternehmers John Littig wurde von dem Davenport Hotel gegen acht Uhr Abends gestohlen. Es ist eine 5-sitzige Maxwell-Maschine und führt die Lizensnummer Iowa 169425.

Das Automobil von M. V. Jones, No. 2712 Farnum Straße, Mitglied der Bell-Jones Company, wurde gestern Abend gegen neun Uhr von der 3. zwischen der Main und Harrison Straße, gestohlen.

Das Automobil, eine „Buick Light Six"-Maschine, führte die Lizensnummer Iowa 97858. Bis zur frühen Morgenstunde war keine der beiden Maschinen gefunden worden.

Fünfzehn Davenporter Offiziersaspiranten.

Fünfzehn Davenporter, die theilweise Batterie „B" angehören, bestanden die Prüfung für Armeeoffiziere und sollen sofort nach Fort Snelling, Minn., geschickt werden, um dort eingedrillt und mit den Pflichten von Offizieren vertraut gemacht zu werden. Sie sind:

Frank B. Applebn, Verkaufskorrespondent, Gordon-Van Tine Co.

W. D. Allen, G. M. Bechtel & Co.

Guy B. Bacon, Berichterstatter, The Daily Times.

Lymon Case, Student, Universität von Iowa.

Harry F. Evans, Reisender, Deere & Co.

H. H. Hummel, Hilfs-Generalsekretär, Y. M. C. A.

Herbert O. Koehler, 104 Ost Locust Straße.

W. L. Langwith, Student, 760 Ost High Straße.

H. M. McCullough, Student, 124 West 12. Straße.

Tom A. McClelland, Anwalt, Lane & Waterman.

Harland M. Mills, Student, 1711 Brady Straße.

Ralph W. Snoke, Student, 511 Kirkwood Boulevard.

C. F. Schwartz, Farm-Manager.

C. W. Scott, Maschinist, 1338 2. Avenue.

C. D. Waterman, Anwalt, Lane & Waterman.

Die Kandidaten anderer umliegender Städte, die mit unseren Davenporter Jungens nach Fort Snelling abdampfen werden, sind:

Iowa City — Stanton M. Babcock, Linn Culbertson, John W. Cogswell, O. T. Coleman, H. N. Dancer, V. H. Doolittle, N. Dorr, Roy B. Davis, Ernest V. Evans, F. D. Fleming, J. H. Gadbury, C. G. Haneman, C. F. Hoffman, R. Hammond, G. C. Heisterman, R. S. Hoffman, Paul W. Kurz, Frank Kriz, Frank G. Kennon, L. Leighton, Arch L. Long, F. D. McClelland, Fred H. Meinzer, Edward B. Mayer, Harvey C. Norbert, Louis E. O'Connor, Hugh E. Rosson, Wm. H. Romane, Clarence C. Richard, Robert Showers, Charles E. Simons, G. N. Spinden, Alfred N. Scales, Kent H. Thornell, Louis L. Ticknin, J. T. Thompson, Clifford B. Berrien, Perry Bordwell, Hugo W. Bottger, N. Thornton, Verlie Vanzele, George Ray Wait, F. H. Waldermarnoll.

Clinton — Roy Birler, John M. Coake, B. C. Fowler, W. C. McAllister, Harry A. Walcott.

Muscatine — C. N. Stafford.

Columbus Junction — D. F. Brown.

Mechanicsville — B. C. Embree.

Victor — C. Ferguson.

West Liberty — G. G. Holmes.

Sigourney — W. E. Strohman.

Winfield — Guy Wesley Thomas.

— Franz Schmidt von Chicago wandte sich an die hiesigen Behörden mit der Bitte, seinen Sohn Fred Schmidt, der hier unter dem Namen Fred Thomas leben mag, ausfindig zu machen. Häusliche Zwistigkeiten sollen den Sohn von Chicago fortgetrieben haben.

— Polizeichef Charles Boettcher hat jetzt den Führern von sogenannten Base Ball Pools den Krieg erklärt und wird demnächst Razzien gegen die Führer solcher Spiele unternehmen lassen.

Bauerlaubnißscheine.

Baukommissär Ralph C. Graham stellte gestern die nachstehenden Bauerlaubnißscheine aus:

Frau C. Petersen, Umbau, 223 West 3. Straße, $8,000.

Ficke & Ficke, Umbau, 411 West 3. Straße, $100.

J. Einfeldt, Garage, 1922 Fulton Avenue, $50.

J. R. Lamb, Reparaturen, 2201 Miller Avenue, $450.

Tom Snider, Laden und Haus, 1638 Harrison Straße, $3,000.

J. Volz, Porch, 123 West Dritte Straße, $85.

Outing Club, Kegelbahn, Klubhaus, $8,000.

Dr. Carroll, Reparaturen, 1220 Wellman Avenue, $500.

V. Higley, Porch, 1223 Perry St., $118.

E. Brockman, Garage, 1911 Brown Straße, $300.

Neues aus Rock Island.

Eine recht gründliche Untersuchung scheint die Grand Jury in Rock Island vorgenommen zu haben, da außer vielen Personen, die wegen verschiedener Vergehen in Anklagezustand versetzt wurden, eine lange Reihe Anklagen gegen Personen erhoben wurde, welche des ungesetzlichen Verkaufs von Spirituosen in Rock Island beschuldigt wurden. Wie sehr diese Anklagen den Nagel auf den Kopf treffen, geht wohl am besten daraus hervor, daß sich viele Personen, die meistens in verrufenen Gegenden wohnen, im Gericht einstellten, sich der gegen sie erhobenen Anklage schuldig bekannten und zu Geldstrafen verurtheilt wurden, von denen die niedrigste $85.85 und die höchste $205.85 betrug.

Die Grand Jury versetzte insgesammt 49 Personen in den Anklagezustand.

• • •

Die Bauthätigkeit in Rock Island hat immer noch einen großen Umfang und alle Anzeichen deuten darauf hin, daß die Kontraktoren in dieser Stadt in allernächster Zeit hinreichend beschäftigt sein dürften. Obschon in dieser Woche die Bauthätigkeit nicht allzu versprechende zu sein scheint, ist man in Fachkreisen dennoch sehr optimistisch gesonnen, da man mit Eintritt einer besseren Witterung auf größere Geschäfte rechnet, die jedenfalls auch nicht ausbleiben dürften.

Während der verflossenen Woche stellte der Bauinspektor die folgenden Bauerlausnißscheine aus:

John Volk & Co., für Rock Island Parkbehörde, Longview Park, Swiß Chalet, $7,500.

William J. Butler, für William Hansen, 1910 12. Straße, Wohnhaus, $2,900.

Meenan & McCullough, für M. Rogers, 1228 13. Straße, Umbau, $100.

Sackville & Wynn, für Edna Hansen, 306 14. Straße, Umbau, $100.

Charles Garber, für Morris Kavansky, 2610 4. Avenue, Umbau, $175.

William Butler, für D. J. Lundberg, 1235 15. Straße, Porch, $190.

J. W. Hause, für Frank Efstrom, 2319 3. Avenue, Umbau, $250.

George B. McNutt, für Carl Osterman, 3223 14. Avenue, Wohnhaus, $1,500.

Sam Daron, für Sam Rich, 1010 3. Avenue, Fundament, $500.

Neues aus Moline.

Nachdem Julius McNabney, der im Alter von 60 Jahren steht und ein bekannter Bewohner von Hampton, Ill., ist, gerade aus einer Wirthschaft an der 15. Avenue und 9. Straße in Ost Moline gekommen war, rief er mehreren Bekannten zu, daß er den schlimmsten Gedanken habe, und zog darauf ein Messer hervor und brachte sich schwere Verletzungen an der Kehle bei. Ein großer Blutstrom machte den Schwerverletzten derartig schwach, daß er sofort auf den Seitenweg niedersank.

Es wurde sofort ein Arzt herbeigerufen, der dem Verletzten die erste Hilfe angedeihen ließ. McNabney wurde später in seine Wohnung überführt und es ist Hoffnung vorhanden, daß er dieses Mal mit dem Leben davonkommen wird. Die Familie des betagten Mannes kann sich nicht erklären, weshalb dieser den Versuch machte, Hand an sich selbst zu legen.

• • •

An Polizeichef O. M. Bisant wurde von einem Steuerzahler das Ersuchen gestellt, dafür Sorge zu tragen, daß etwas hinsichtlich der Lincoln und Irving Schule, welche beide Feuerfallen sein sollen, geschehe. Der Klageführende, der seinen Namen einstweilen noch nicht der Oeffentlichkeit übergeben haben möchte, behauptet, daß die Zustände für die Sicherheit der Schulkinder außerordentlich gefährlich seien. Im Falle eines Feuers wäre nur wenig Aussicht auf Rettung der Kinder vorhanden. In letzter Zeit sind schon wiederholt Beschwerden dieser Art eingelaufen.

Polizeichef Bisant theilte dem Klageführenden mit, daß er in dieser Angelegenheit keine Jurisdiktion besitze und verwies ihn darauf an den Feuerwehrchef.

Neues aus Muscatine.

Die Beerdigung von Chester Van Dolin, der ein wohlbekannter Farmer war, welcher in der Nähe von Illinois City wohnte, wird morgen Nachmittag auf dem Reynolds Friedhof erfolgen.

Die sterblichen Ueberreste sind in Muscatine eingetroffen und einem Beerdigungsinstitut übergeben worden. Van Dolin starb in seiner Wohnung in Ost Moline.

• • •

Alle Anzeichen deuten darauf hin, daß der Stadtrath in seiner nächsten Versammlung ersucht wird, die Anschaffung eines Patrolwagens für das Polizeidepartement gutzuheißen. Zu wiederholten Malen hat sich ein Patrolwagen als unumgänglich nothwendig erwiesen, da die Polizei in vielen Fällen ein Pferd und Wagen oder ein Automobil miethen mußte. Es wird darauf hingewiesen, daß sehr viel Zeit gespart werden könnte, wenn dem Polizeidepartement ein Patrolwagen zur Verfügung stände.

• • •

Die sterblichen Ueberreste von Frau George Hartman, die in ihrer an der Logan Straße belegenen Wohnung starb, werden heute Nachmittag zur letzten Ruhe auf dem St. Mary's Friedhof beigesetzt werden.

• • •

Polizeichef S. G. Bronner ist vom Kriegsdepartement ein Befehl zugegangen, daß er alle hiesigen Firmen benachrichtigen soll, bei dem Verkauf von Explosivstoffen Vorsicht zu üben, damit dieselben nicht in den Besitz von illoyalen Leuten gelangen, welche hiermit Schaden verursachen könnten.

Aus dem Auslande.

(Fortsetzung von der 1. Seite.)

genden Verlangen Ausdruck, daß das Haus der Gemeinen eine Erklärung abgebe, weshalb die Admiralität „ihre unverändliche Politik der Verbergung von Thatsachen einhalte."

Fünfzehn britische Schiffe lang überfällig.

London, 10. Mai. Abgesehen von den von der britischen Admiralität als durch Tauchboote oder Minen versenkt gemeldeten britischen Schiffen sind 15 britische Schiffe seit dem 1. Januar als überfällig gemeldet worden.

Kolonien dürfen nicht verloren gehen.

Bei Erörterung des Budgets für die Kolonien, sagte der sozialistische Abgeordnete Naske im Reichstagsausschuß, selbstverständlich träten die Sozialisten mit ihrem Friedensprogramm „ohne Annexionen und ohne Entschädigungen" für die Erhaltung des deutschen Kolonialbesitzes, und Kompensation für irgend welche Grenzänderungen oder das Aufgeben von Theilen der Kolonien ein. Der Sekretär der Kolonien, Dr. Solf, stimmte der Erklärung von Herrn Naske lebhaft zu, und sagte der ganze Reichstag, mit Ausnahme der unabhängigen Sozialisten, sei für Wiederherstellung der Kolonien: „Diese sehe ich mit Sicherheit voraus", schloß der Staatssekretär.

England will Freiwillige bis zu 50 Jahren nehmen.

London, 11. Mai. Das Kriegsamt machte bekannt, daß das Alter für freiwillige Rekruten, ledig oder verheirathet, bald auf 50 Jahre festgesetzt werden soll.

Englische Streikbeschwerden.

London, 11. Mai. Die Regierung erließ heute Abend eine sehr ernste Warnung an die Munitionsarbeiter, besagend, daß sie das Fortdauern der Streiks nicht dulden kann. Sie wendet sich an alle loyalen Bürger, sofort die Arbeit wieder aufzunehmen, und erklärt, daß alle, die zum Niederlegen der Arbeit in den Munitionsanlagen aufreizen, unter den bestehenden Kriegsgesetzen sich einer Anklage aussetzen können, die eine Strafe bis zu lebenslänglicher Kerterhaft einbringen würde. Die Warnung ist in allen von Streiks betroffenen oder bedrohten Gegenden angeschlagen worden.

— Wie seinerzeit aus Stockholm berichtet worden ist, wurde am dritten Revolutionstage u. a. das Kolossal-Gebäude des Petersburger Oberlandesgerichts und Landgerichts vollständig eingeäschert. Durch den Brand wurden auch sämtliche Akten des Archivs des Petersburger Oberlandesgerichtsbezirkes und der Zivil- und Kriminal-Abteilung vernichtet. Die Vernichtung dieser Dokumente dürfte zu Folgen von unübersehbarer Tragweite führen. In eingeweihten Kreisen wird angenommen, daß allein an Wechseln und Schuldscheinen Beweisdokumente in Höhe von über 200 Millionen Rubel verloren gegangen sind. Ferner vernichtete der Brand Tausende von niedergelegten, noch gar nicht oder nur zum Teil vollstreckten Originaltestamenten, die zum größten Teil nicht zu ersetzen sind. Nach den Beweisurkunden von schwebenden Zivilprozessen dürften sie die Höhe von mindestens ½ Milliarde betragen.

Watch Tower Park

Promenaden-Tanz jeden Freitag.

Watch Tower Jazz Orchester.

Reservieren Sie Tische für Table d'Hote Dinners. Tel.: R. J. 430.

CREDIT

Kleiden Sie Ihre ganze Familie in unserem Laden auf kleine wöchentliche Zahlungen.

FARLEY & ASKIN

118 Ost Zweite Straße. Davenport, Ia.

— Berliner Dialekt. Engros-Schlächtermeister (zum jungen Mann, der sich um eine Kassiererstelle bewirbt):

„Ja, lieber Freund, ich habe Ihren Brief erhalten, aber ich kann Sie nicht als Kassierer gebrauchen, Ihre Handschrift ist mir zu verdächtig — —, Sie klauen mir zu sehr!"

Die Märkte.

Produkte.

Chicago, 11. Mai. Weizen, $3.18 Mai, $2.50¼ Juli.

Korn — $1.57¾ Mai, $1.47¾ Juli.

Getreide für Baar — No. 2 rother Winterweizen, nominell; Korn, $1.62 bis $1.63¼; Roggen, nominell; Gerste, $1.25—1.60; Hafer, Standard, 71¼ bis 72½c.

Vieh und Provisionen.

Chicago, 11. Mai. Rindvieh — Zufuhr 2,000; morgen, 400; stetig; Stiere, $9.40—13.70; Kühe und Rinder, $6.65—11.50; Kälber $9.50 bis $14.25.

Schweine — Zufuhr 14,000; morgen, 9,000; flott; 15c bis 20c über dem gestrigen Durchschnittspreis; allgemeiner Preis $15.90 bis $16.20; zumeist $15.60 bis $15.75.

Schafe — Zufuhr 7,000; morgen, 2,000; flott; Widder, $11.75 bis $14.60; Lämmer, $14.50 bis $18.75.

Geflügel — 22½c.

Eier — Primas 32¼—33¼c.

Butter — Creamery 32½—37c.

Neue Anzeigen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester, Frau

Dorothy Heuer

am Donnerstag Morgen um ein Uhr nach langem, schweren Leiden im Alter von 80 Jahren, 7 Monaten und 22 Tagen sanft entschlafen ist.

Das Leichenbegängniß findet am Sonntag Nachmittag um zwei Uhr vom Leichenbestattungs-Etablissement von Henry Runge's Sons aus nach dem Fairmount Friedhofe statt.

Die Trauerfeierlichkeiten im Runge'schen Leichenbestattungs-Etablissement und auf dem Friedhofe werden privater Natur sein.

Um stilles Beileid bitten die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

Claus Heuer, Sohn,
Frau **Frieda Heuer**,
Frau **Catherine Heuer**,
Schwiegertöchter,
Eine in Deutschland lebende Schwester,
nebst acht Enkeln.

R.11,12,13t.

BURTIS THEATER.

Sonntag Abend, 13. Mai

The Passing Show of 1916

mit Ed. Wynn und Gesellschaft von 150.

Preise: 75c bis $2.00.

Sitze jetzt.

Bestellen Sie Frische Kartoffeln bei BROOKS'.

Volles Peck, „15 Pfd." frisch ausgenommene Florida Neue Kartoffeln, per Peck **95c**

Hier gewachsener Spargel
Frisch und zart, per Pfd. . . 20c

Schöne Erdbeeren,
Volles Quart Basket, nur . 20c

Stollwerck's Chocolade,
½-Pfd. Packet 15c

An Liebhaber von feinen Grape Fruits.
Wir haben die feinsten Grape Fruits, die je auf dem Markt waren. Außerordentlich feiner Geschmack und sehr saftig.
12½c jede; 6 für 65c.

Bob weiße Seife,
10 6 Cent Stücke 45c

Palm Oliven Seife,
2 10-Cent Stücke 15c

Zerega's Spaghetti oder Macaroni,
„Kaufen Sie jetzt", 20c Werthe, 2 Packete 25c

Kehrbesen,
Parlor Besen, jeder en gros 70c werth, unser Preis morgen . 50c

Brooks' Good Things to Eat
422 BRADY STREET
TELEPHONE DAV. 49

Anzeigen für

Arbeitsplätze, Verkäufe, Verluste, Wohnungen etc.

in dieser Rubrik werden für einen Tag bis zu einer Woche zu den nachfolgenden Raten inserirt: Bis zu vier Zeilen oder deren Raum 50c, über vier und bis zu acht Zeilen $1.00. Keine Anzeige wird für weniger als 50c angenommen.

Für Stellengesuche wird bei ein- bis sechsmaliger Insertion 25c berechnet.

Verlangt: Haushaltungshilfe in kleiner Familie. 610 Western Ave. 11,1Wt.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; ziehe eine vor, die Nachts nach Hause geht. Frau **Brice Johnson**, Tel. Dav. 39-L-3. 10,1Wt.

Gesucht: Mitteljährige deutsche Frau wünscht Stellung als Haushälterin. Bitte Adresse abzugeben unter **No. 53** in der Office dieser Zeitung. 10,1W

Piano (vorzüglicher Ton) billig zu verkaufen. 1816 West 5. Str.

5-Zimmer-Haus, nahe Fejervary Park, Gas, Wasser, Sewer und Furnace, Cement-Seitenweg, in gutem Zustande, billig zu verkaufen. Näheres 1816 West 5. Straße.

— **Verlangt: Laufjunge**, muß 14 Jahre alt sein. Nachzufragen in „Der Demokrat"-Office.